

# Unsere Richterin der Spezialausstellung in Spelle

## Gabriele Schrank

### züchtete Berner Sennenhunde und Tibet Terrier

**„Ich sage auch heute noch: „Der Berner denkt, der Tibet Terrier lenkt“.**

Im Jahr 1993 bekamen wir unseren ersten Hund, einen einjährigen Berner Sennenhund Rüden. Bald darauf war uns ein Hund nicht genug und wir wollten einen Welpen ins Haus holen. Nachhause gekommen sind wir mit der 2jährigen Berner Sennenhündin Alma.

1994 hatten wir unseren ersten Wurf mit ihr unter dem Zwingernamen von St. Marein. Da Alma leider mit dreieinhalb Jahren verstarb, nahmen wir die einjährige Hündin Amanda von St. Marein aus unserem ersten Wurf zurück und fast zeitgleich holten wir uns auch noch den Welpen Bära v. Hautzenbichl, auch eine Berner Sennenhündin - nun waren es schon drei.

Nach fünf Würfen und meinem Interesse an Agility stand die Frage im Raum: "Mit welcher Rasse könnte man Agility trainieren, bei der das Gewicht keine so große Rolle spielt?" So holte ich mir aus Hamburg die Tibet Terrier Hündin „Jar-wa v. Lu Khang“.

**Nun begann das Abenteuer „Tibet Terrier Zucht“.** Der letzte Berner Wurf und der erste Tibet Terrier Wurf wuchsen gemeinsam auf und es war eine Freude, so unterschiedliche Hundetypen nebeneinander aufwachsen zu sehen. Ich sage auch heute noch: „Der Berner denkt, der Tibet Terrier lenkt“.

Mit dem V- Wurf haben wir unsere Züchtertätigkeit beendet und mit uns lebt noch „Ze-wa Zen-zi Serenissimo Ganesh“ im Haus, eine Tochter von „Rüdiger von St. Marein.“ Damit zwischendurch auch wieder mehr Leben im Haus ist, gibt es noch die zwei Tibet Spaniel von unserer Tochter, die immer wieder zu Besuch kommen.

Immer mehr in der Hundeszene verwurzelt, begann ich die Ausbildung zum Formwert - und Wesensrichter für die Schweizer Sennenhunde 2002 und für die Tibetischen Rassen 2009. Bis jetzt sind noch einige Rassen aus den Gruppen 1, 2 und 9 dazu gekommen.

Mittlerweile durfte ich schon in verschiedenen Ländern meine Richtertätigkeit ausüben und es macht immer Spaß, schöne Hunde, die mit ihren Handlern im Ring mit Freude vorgeführt werden, zu beurteilen.